

.....
Filialkonzessionen im Schank- und Gastgewerbe. Im Auftrag des Fachvereines der sozialdemokratischen Wiener Gastwirte erschienen heute beim Bürgermeister Obmann Schaffhaubt und die Vorstandsmitglieder Kührer, Quiner und Schwarz. Obmann Schaffhaubt machte den Bürgermeister darauf aufmerksam, dass das Bundesministerium für Handel und Verkehr in einem Falle der Errichtung von Filialen einer Leichenbestattungskonzession den Standpunkt vertreten habe, in diesem Verfahren komme der Gemeinde und den Genossenschaften nicht die Parteistellung zu, die sie sonst im Konzessionsverleihungsverfahren gewährleisten haben. Diesen Standpunkt habe auch der Verwaltungsgerichtshof bestätigt. Die Wiener Gastwirte, die einen sehr schweren Existenzkampf zu führen haben, seien durch diese Entscheidung sehr beunruhigt, weil es nun möglich sei, dass mit einer Konzession beliebig viele Gasthäuser betriebe werden, ohne dass die Genossenschaft dabei etwas mitzureden habe. Dadurch würde die Konzession völlig entwertet und es würden vor allem die kapitalsarmen kleinen und mittleren Gastwirtsbetriebe schwer geschädigt, die schon heute unter der Konkurrenz stark zu leiden haben. Bürgermeister Seitz erklärte, dass ihm diese Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes bekannt sei. Sie sei auch bereits in zwei Fällen der Bewilligung von Filialen von Gast- und Schankgewerbebetrieben der Entscheidung zugrundegelegt worden. Er werde aber mit Rücksicht auf die heutige Versprache dem Magistrat anweisen, in der nächsten Zeit keine solchen Filialkonzessionen mehr zu verleihen, um zu sehen, wie sich die Angelegenheit entwickelt.

.....
Subventionen der Gemeinde Wien. Der städtische Finanzausschuss hat heute wieder eine Reihe von Subventionen der Gemeinde Wien beschlossen. So erhält die Arbeitsgemeinschaft "Kauft österreichische Waren" eine Subvention von fünftausend Schilling. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich die Aufgabe gestellt, eine grosszügige Werbetätigkeit für den Inlandverbrauch heimischer Erzeugnisse zu entfalten. Die fachliche Fortbildungsschule des Gremiums der Hoteliers und Pensionsinhaber in Wien wurde mit viertausend Schilling subventioniert. Je zweitausend Schilling erhalten die Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule und die Freiwillige Feuerwehr Josefsdorf am Kahlenberg. Schliesslich hat der städtische Finanzausschuss für das Labor-Grabdenkmal-Komitee eine Subvention von fünfhundert Schilling beschlossen.

.....
Wiener Bevölkerung. Der Stand der Wiener Bevölkerung wurde für Ende Dezember mit 1,855.751 Personen berechnet. Davon sind 856.721 Männer und 999.030 Frauen.

.....